

IPRI-Pressemitteilung vom 24. Juni 2015

IPRI-Forschungsprojekt "SmartTravel" ist gestartet

Am 1. Juni 2015 startete das Forschungsprojekt "SmartTravel – Verbesserung der Angebotsplanung für Fernbusunternehmen für reiseintensive Ereignisse durch Anwendung von Big Data-Technologien zur Analyse von Web 2.0-Daten". Das Projekt wird in Zusammenarbeit von IPRI mit dem Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government der Universität Potsdam bearbeitet.

Verbesserte Angebotsplanung als Antwort auf hohe Wettbewerbsintensität

Seit der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes dem 1. Januar 2013 sind neben Bahngesellschaften auch Busunternehmen im innerdeutschen Personenfernverkehr zugelassen. Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) sind am Fernbusmarkt vertreten. Dieser ist sehr wettbewerbsintensiv, was sich an starken Preiskämpfen und ersten Marktaustritten zeigt.

Eine Antwort auf die hohe Wettbewerbsintensität, insbesondere für KMU, bietet die Verbesserung der Angebotsplanung, um die Nachfrage nach Fernbusangeboten gezielter auszuschöpfen. Potential bieten reiseintensive Events (z.B. Festivals, Messen etc.) mit spezifischen Informationspotentialen in Social Media-Plattformen. Die zielgerichtete Analyse dieser Informationsquellen würde es ermöglichen, das Angebot an Fernbusverbindungen zielgerichtet anzupassen, um zusätzliche Umsätze zu generieren sowie die Marktposition zu sichern und auszubauen. Bisher existieren jedoch keine Instrumente, die es KMU ermöglichen, die Nachfrage nach Fernbuskapazitäten zu reiseintensiven Events auf Basis von Informationen aus Social Media-Plattformen zu analysieren.

Anwendung von Big Data-Technologien zur Analyse von Web 2.0-Daten

Das Ziel des Forschungsprojekts "SmartTravel" ist die Verbesserung der Angebotsplanung für Fernbusverbindungen für reiseintensive Events durch die Anwendung von Big Data-Technologien zur Analyse zukunftsorientierter Daten aus dem Web 2.0. Dabei werden folgende Fragestellungen aufgegriffen und beantwortet:

- Wodurch zeichnen sich reiseintensive Ereignisse hinsichtlich der Nachfrage nach Fernbusverbindungen aus?
- Welche **Daten und Datenquellen** aus dem Web 2.0 können zur besseren Kapazitätsplanung von Fernbusunternehmen herangezogen werden?
- Mit Hilfe welcher **Big Data-Technologien** können Web 2.0-Daten für die Planung von Fernbusangeboten zu reiseintensiven Ereignissen verwendet werden?
- Wie kann die Profitabilität des Angebots von Fernbusverbindungen zu reiseintensiven Ereignissen bestimmt werden?

Teilnahmemöglichkeiten am Forschungsprojekt

Das Projekt ist offen für interessierte Unternehmen. Insbesondere Fernbusunternehmen können in Form von Interviews, Expertenkreisen und Fallstudien an der Erarbeitung und Validierung einzelner Forschungsergebnisse mitwirken.



Ansprechpartner:

International Performance Research Institute gGmbH Dipl.-Kfm. techn. Goran Sejdić Königstraße 5 D-70173 Stuttgart

Telefon: 0711-6203268-8022 Telefax: 0711-6203268-1045 E-Mail: gsejdic@ipri-institute.com

Über IPRI:

Das International Performance Research Institute (IPRI) ist ein gemeinnütziges Forschungsinstitut auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre. Unter der Leitung von Prof. Dr. Mischa Seiter betreibt das Institut international angelegte Forschung mit dem Schwerpunkt auf Controlling sowie Performance Measurement und Management von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken sowie öffentlichen Organisationen. Im Mittelpunkt steht die Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Studien.

Weitere Informationen unter:

www.ipri-institute.com